

10. Wahlperiode

14.12.1987

## Änderungsantrag

der Fraktion der CDU

zu der Beschlußempfehlung des Haushalts- und Finanzausschusses  
- Drucksache 10/2624 -

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung  
- Drucksachen 10/2250, 10/2530 und 10/2670 -  
- 2. Lesung -

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes  
Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1988  
(Haushaltsgesetz 1988)

<u>hier: Einzelplan 05</u>	- Kultusminister
<u>Zu Kapitel 05 300</u>	- Schulen gemeinsam
<u>Titel 422 10</u>	- Bezüge der Beamten (und Richter)

Der Ansatz von 41 200 000 DM wird um 27 Mio. DM auf 68 200 000 DM zur Schaffung eines Einstellungskorridors für maximal 1 500 Lehrer zum 1. September 1988 erhöht.

### Begründung

Ab dem Haushaltsjahr 1988 muß nach Auffassung der CDU-Landtagsfraktion ein Einstellungskorridor im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung bis zum Jahr 1992 geschaffen werden, sodaß die Hälfte der jährlich frei werdenden Planstellen im Schulbereich, maximal 1 500 Stellen wieder besetzt werden. Damit kann der nach wie vor besorgniserregende fächerspezifische Unterrichtsausfall abgebaut und Vorsorge für eine kontinuierliche Lehrerversorgung getroffen werden.

Die CDU-Landtagsfraktion hat am 6. November 1987 die Schaffung eines Einstellungskorridors beantragt (Drucksache 10/2555). Dieser Antrag ist im Ausschuß für Schule und Weiterbildung von der SPD-Fraktion abgelehnt worden. Die CDU-Fraktion hält die Schaffung eines derartigen Einstellungskorridors nach wie vor für unerlässlich.

Datum des Originals: 14.12.1987/Ausgegeben: 14.12.1987

Die Veröffentlichungen des Landtags sind fortlaufend oder auch einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 4000 Düsseldorf 1, Postfach 1143, Telefon (0211) 88 44 39, zu beziehen.

Deckungsvorschlag

1. Wiederbesetzung der 633 Stellen, die nach § 78 b LBG durch Beurlaubung oder Teilzeitarbeit frei werden,
2. Kürzung der Ausgaben bei Kapitel 05 120, Titel 422 20 um einen Betrag von 16 Mio DM.

Dr. Worms  
und Fraktion